



Spendenaktion Boa Vista – ein voller Erfolg!

Spontan erklärte sich der RCPfeil Ende 2022 bereit, sich einer Spendenaktion für den Radsportverein Associação de Ciclismo da Boa Vista anzuschließen.

Dieser Verein besteht bereits seit 2009 auf der gleichnamigen Insel und ist der erste offizielle Radsportverein der Kapverden, einer Inselgruppe im Nordatlantik vor der Nordwestküste Afrikas. Er zählt etwa 50 Mitglieder, hinzu kommen etwa 30 Kinder und Jugendliche – und das bei einer geschätzten Einwohnerzahl von Boa Vista von nur 12.000 bis 26.000 Einwohnern.

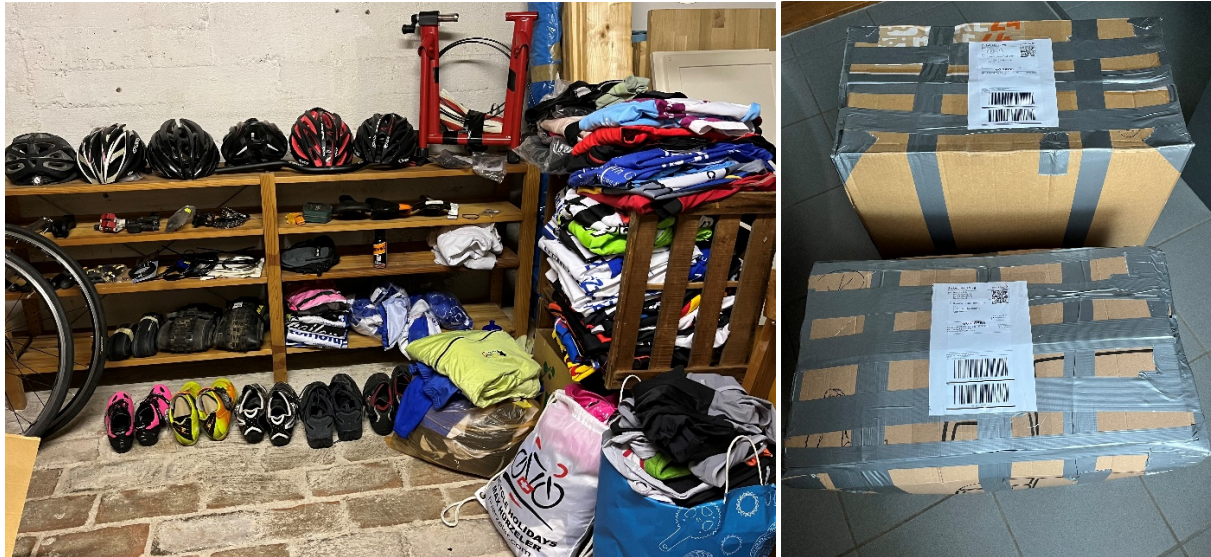
Leider besitzt der Verein keine eigene Website, aber wer möchte, findet ihn auf Facebook unter <https://www.facebook.com/groups/associclobv>.

Das Ziel des Vereins ist es, den Radsport aller Altersklassen (Profi und Hobby) zu fördern, außerdem die Unterstützung von Kontakten zwischen den Inseln des Archipels und internationalen Kontakten. Ein besonderes Anliegen ist die Förderung des Kinder- und Jugendradsports, um Kinder und Jugendliche von der Straße zu holen und ihnen eine Alternative zu bieten. Nicht zuletzt setzt sich der Verein dafür ein, den Anteil der Frauen im Radsport zu erhöhen.

In einem Land wie den Kapverden sind das keine leichten Aufgaben. Cabo Verde ist zwar reich an Geschichte, Kultur und faszinierender Landschaft, geprägt von einer unglaublichen Offenheit, aber es zählt zu den ärmsten Ländern der Welt - und hat seine ganz eigenen Probleme und Lösungen.

Die Insel Boa Vista hängt vom Tourismus ab und hat sich von den Folgen der Pandemie noch nicht erholt. Es fehlt an allem, nicht nur aus finanziellen Gründen, sondern weil es vor Ort einfach nichts gibt. Es wird viel improvisiert und repariert, um die Räder halbwegs fahrtüchtig zu halten. Aber nicht nur Verbrauchsmaterialien fehlen, auch Sportkleidung, Radschuhe und vor allem Schutzausrüstung werden dringend gebraucht. Dies gilt um so mehr, als die medizinische Versorgung auf Boa Vista sehr dürrig ist.

Der RCPfeil rief seine Mitglieder also zu Spenden auf und war damit einverstanden, die beträchtlichen Portokosten für den Versand zu übernehmen, soweit diese nicht durch Geldspenden gedeckt würden. Sogar ein akut benötigter Werkzeugkoffer wurde noch mitgeschickt!



Unfassbar, wieviel in kürzester Zeit zusammengekommen ist: Drei große Pakete à 20kg! Nachdem alles gesammelt war, wurde gewogen, beschriftet, gepackt und jedes Einzelteil sauberlich für den Zoll gelistet. Eine Herausforderung war es, die Pakete so zu packen, dass das Maximalgewicht möglichst bis auf das letzte Gramm ausgeschöpft wurde und gleichzeitig der Wert der Pakete möglichst unter der Zollfreigrenze blieb. Danach ging es für die Pakete über Frankfurt und Lissabon nach Praia, die Hauptstadt der Kapverden, und von dort weiter auf die Insel Boa Vista. Dann wurde es noch einmal spannend, ob die Spenden problemlos durch den Zoll kommen würden. Tatsächlich konnte Ramiro Rodrigues, der Vorsitzende der Associação de Ciclismo da Boa Vista, letztlich alle Pakete problemlos abholen.

Die Freude auf Boa Vista war riesig! Der Vorsitzende und alle Vereinsmitglieder sind unendlich dankbar für das gespendete Material.

So wird sich die Associação de Ciclismo da Boa Vista weiter für ihre Ziele einsetzen können.

Ein großes **DANKE** an alle, die mit ihren Spenden zum Erfolg der Aktion beigetragen haben!



Ganz rechts im Bild Ramiro Rodrigues, Vorsitzender der ACBV

